

16.12.2015

**Schriftliche Anfrage**

von Onorina Bodmer (FDP)  
und Christoph Luchsinger (FDP)

Dem Vernehmen nach beabsichtigt die Stadt Zürich bzw. das HR der Stadt Zürich, eine Zertifizierung bezüglich Lohngleichheit bzw. faire Löhne zu beantragen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass die Stadt Zürich bzw. das HR der Stadt Zürich beabsichtigt, eine Zertifizierung bezüglich Lohngleichheit bzw. faire Löhne zu beantragen?
2. Wenn ja, wann soll die Zertifizierung stattfinden?
3. Nach welchen Normen soll die Zertifizierung erfolgen?
4. Wie hoch sind die externen Kosten? (Bitte aufgeteilt für Berater und Zertifizierungsgesellschaft).
5. Wie viele Offerten von verschiedenen Zertifizierungsgesellschaften wurden eingeholt?
6. Welche Kriterien wurden angewandt für die Wahl der Zertifizierungsgesellschaft?
7. Wie viele Stunden werden intern für die Zertifizierung aufgewendet am Zertifizierungsaudit?
8. Wie viele Stunden werden für die interne Schulung aller individuellen Mitarbeitenden aufgewendet?
9. Wie viele Stunden werden für die interne Schulung aller involvierten Mitarbeitenden aufgewendet?
10. Ist nebst dem Audit allenfalls noch ein Voraudit geplant?
11. Erachtet es der Stadtrat wirklich als sinnvoll, von einer privaten Stelle bestätigen zu lassen, dass die Stadt Zürich die Verfassung (nämlich Art. 8 BV) und ihr eigenes Personalrecht einhält?
12. Wie hoch sind die jährlich wiederkehrenden Kosten für Audit?
13. Wie viele interne Stunden sind jährlich nötig, um ein solches Audit aufrecht zu erhalten? (z.B. Schulung, internes Audit)

